

Antrag zum Grundsatzprogramm

Online-Kreismitgliederversammlung des KV Tübingen am 6. Oktober 2020

Initiator*innen: Linda Hanselmann und Wolfgang Raiser (KV Tübingen)

Titel: **Kap. 0 Grundwerte - Die Werte, die uns einen -
Block 1 - Zeile 2**

Antragstext

1 (Block 1)

2 Zeile 2: Im Mittelpunkt unserer Politik steht der Mensch in seiner Würde und
Freiheit.

3 Satz ergänzen nach „Würde“: **, Freiheit und Verantwortung.**

Begründung

Alle Menschen sollen in Würde und mit Freiheit leben können. Dabei haben wir eine große Verantwortung für unser Handeln und unsere Entscheidungen und deren Auswirkungen auf diesen Planeten und damit auf unser Leben.

Ganzer Satz (neu): Im Mittelpunkt unserer Politik steht der Mensch in seiner **Würde, Freiheit und Verantwortung.**

Antrag zum Grundsatzprogramm

Online-Kreismitgliederversammlung des KV Tübingen am 6. Oktober 2020

Initiator*innen: Chris Kühn, MdB (KV Tübingen)

Titel: **Kap. 0 Grundwerte - Gerechtigkeit - Block 19 -
Zeile 99**

Antragstext

1 Einfügen nach "für alle," in Zeile 99 (Block 19): „**leistbaren Wohnraum**“

Begründung

Der Bereich leistbarer Wohnraum für alle ist eine der zentralen sozialen Fragen der Daseinsfürsorge, fehlt aber bisher in dem Abschnitt. Um dem Thema Wohnen den gebührenden Raum im Grünen Grundsatzprogramm einzuräumen, bedarf es daher einer Ergänzung.

Absatz:

Das verlangt starke öffentliche Räume und Institutionen – gute Kitas, Kindergärten und Schulen, Hochschulen, Schwimmbäder und Sportplätze, Bibliotheken und Theater, einen gut ausgebauten öffentlichen Nahverkehr, Breitbandanschlüsse für alle, **leistbaren Wohnraum**, gute gesundheitliche Versorgung und gleichwertige Lebensverhältnisse in der Stadt und auf dem Land.

Antrag zum Grundsatzprogramm

Online-Kreismitgliederversammlung des KV Tübingen am 6. Oktober 2020

Initiator*innen: Harald Kersten (KV Tübingen)

Titel: **Kap. 0 Grundwerte - Frieden - Block 47 - Zeile
225-226**

Antragstext

- 1 Ersetze von Zeile 225-226
2 "Wo Gewalt friedliche Politik verneint, können Menschenrechte und Gewaltfreiheit
3 in Konflikt geraten."
4
5 Durch:
"Wo Gewalt friedliche Politik verneint, **geraten** Menschenrechte und
Gewaltfreiheit **zwangsläufig** in Konflikt."

Begründung

Wenn friedliche Politik verneint wird, geraten ja wohl Menschenrecht und Gewaltfreiheit zwangsläufig dazu in Konflikt.

Antrag zum Grundsatzprogramm

Online-Kreismitgliederversammlung des KV Tübingen am 6. Oktober 2020

Initiator*innen: Chris Kühn, MdB (KV Tübingen)

Titel: **Kap. 1 Lebensgrundlagen schützen - Block 80 -
Zeile 164**

Antragstext

1 Block (80)

2 Einfügen nach "Klima" in Zeile 164:

3 **„Wir wollen deshalb eine Bauwende einleiten. Unser Ziel ist eine möglichst hohe Baukultur bei der Stadtentwicklung und der Gebäudeplanung.“**

Begründung

Mit dieser Ergänzung finden zwei wesentliche Aspekte grüner Baupolitik Einzug in das Grüne Grundsatzprogramm: Bauwende und Baukultur. Analog zur Agrar- Energie- und Verkehrswende bezeichnet die Bauwende eine grundlegende Reform in der Art und Weise wie wir Bauen, Planen und Stadtentwicklung als Grüne gestalten wollen. Der Begriff der Bauwende muss im Grundsatzprogramm verankert werden.

Die Baukultur zielt auf die Davos-Deklaration von 2018 ab, wonach europaweit festgelegt wurde, dass Staaten eine hohe Baukultur anstreben sollen. Sie umfasst dabei die gesamte natürliche und gebaute Umwelt. Als Grundbegriff grüner Baupolitik sollte das Streben nach hoher Baukultur Eingang in das Grüne Grundsatzprogramm finden.

Zeile 164

"Nachhaltige und möglichst kreislauffähige Baumaterialien schützen das Klima. **Wir wollen deshalb eine Bauwende einleiten. Unser Ziel ist eine möglichst hohe Baukultur bei der Stadtentwicklung und der Gebäudeplanung.**"

Antrag zum Grundsatzprogramm

Online-Kreismitgliederversammlung des KV Tübingen am 6. Oktober 2020

Initiator*innen: Chris Kühn, MdB (KV Tübingen)

Titel: **Kap. 2 In die Zukunft Wirtschaften - Block 116 -
Zeile 161**

Antragstext

1 Block (116)

2

3

In Zeile 161 nach „zu begrenzen“ einfügen: **„Unser Ziel ist mittelfristig den
Flächenverbrauch auf Netto Null zu senken.“**

Begründung

Die derzeitige Formulierung würde unsere bisherige, deutlich weitreichendere, Beschlusslage konterkarieren. Ein Grundsatzprogramm muss Ziellinien beschreiben und klar benennen. Ziel Grüner Politik ist es, den Flächenverbrauch auf Netto Null zu senken. Daher bedarf es oben genannte Ergänzung.

Zeile 161

"Es gilt zusätzlich, die Flächeninanspruchnahme zu begrenzen. **Unser Ziel ist mittelfristig den
Flächenverbrauch auf Netto Null zu senken.**"

Antrag zum Grundsatzprogramm

Online-Kreismitgliederversammlung des KV Tübingen am 6. Oktober 2020

Initiator*innen: Armin Roth (KV Tübingen)

Titel: Kap. 3 Fortschritt gestalten - Block 139 - Zeile 10

Antragstext

1 von Zeile 10-11

2 (139)

3 **Streiche:** Vielfalt an Wissen und Zugängen ermöglicht
4 zukunftstaugliche Lösungen bei Krisen.

5 **Ersetze mit:** Ganzheitliche Forschung vereint vielfältige Zugänge zu
6 zukunftstauglichen Lösungen für eine komplexe Welt.

6 .

Begründung

"Vielfalt an Wissen und Zugängen" muss zusammengedacht werden, um unbeabsichtigte Nebenfolgen zu vermeiden.

Antrag zum Grundsatzprogramm

Online-Kreismitgliederversammlung des KV Tübingen am 6. Oktober 2020

Initiator*innen: Harald Kersten (KV Tübingen)

Titel: **Kap. 3 Fortschritt gestalten - Block 140 - Zeile
14-15**

Antragstext

1 Ersetze in Zeile 14-15 (Block 140)

2

3 "Technologischer Fortschritt ist nicht über jeden Zweifel erhaben, sondern
4 unterliegt ethischen Prinzipien wie dem Vorsorgeprinzip."

5

6 Durch

7 "Technologischer Fortschritt ist nicht über jeden Zweifel erhaben, sondern
unterliegt ethischen Prinzipien wie **der Achtung von Mensch und Natur** und der
Vorsorge
für sie."

Begründung

Vorsorge, klar, unverzichtbar, aber es gibt ja noch ihr übergeordnete ethische Prinzipien, denen der technische Fortschritt unterliegt. Das oben ist ein Versuch, sie knapp auf den Punkt zu bringen.

Antrag zum Grundsatzprogramm

Online-Kreismitgliederversammlung des KV Tübingen am 6. Oktober 2020

Initiator*innen: Harald Kersten (KV Tübingen)

Titel: **Kap. 3 Fortschritt gestalten - Block 141 - Zeile
18-19**

Antragstext

1 Ersetze in Zeile 18-19 (Block 141)
2 "Mithilfe der Wissenschaft kann unsere Gesellschaft die vor uns liegenden
3 Herausforderungen in Angriff nehmen, wie etwa die Wasserknappheit oder die
4 Klimakrise."
5

Durch

6 "Mithilfe der Wissenschaft kann unsere Gesellschaft die vor uns liegenden
7 Herausforderungen in Angriff nehmen, wie etwa die Klimakrise oder die
Virtualisierung
der Erfahrung und Kommunikation durch das Internet..."

Begründung

Es gibt nicht nur ökologische Krisen, die grundlegendste ist mit der Klimakrise genannt, Wasserknappheit ist ja nur eine ihrer Folgen von viele. Gut wäre es, auch noch eine Soziale Krise zu nennen. Eine ziemlich grundlegende, deren Reichweite noch gar nicht abzusehen ist, habe ich eingefügt.

Antrag zum Grundsatzprogramm

Online-Kreismitgliederversammlung des KV Tübingen am 6. Oktober 2020

Initiator*innen: Chris Kühn, MdB (KV Tübingen)

Titel: Kap. 4 Zusammen leben - Block 196 - Zeile 211

Antragstext

- 1 Block (196)
- 2 In Zeile 211 vor „Um das Recht ...“ einfügen: **„Wohnen ist für uns immer auch eine soziale Frage.“**

Begründung

Wohnen ist eine soziale Frage und damit auch Handlungsfeld des Staates. Dieses grundsätzliche Bekenntnis ist zentral und sollte zu Beginn des Abschnitts (196) klar benannt werden

Zeile 211

„Wohnen ist für uns immer auch eine soziale Frage. Um das Recht auf Wohnen zu verwirklichen, ist ein hoher Bestand an öffentlichem und sozial gebundenem Wohnraum nötig.“

Antrag zum Grundsatzprogramm

Online-Kreismitgliederversammlung des KV Tübingen am 6. Oktober 2020

Initiator*innen: Chris Kühn, MdB (KV Tübingen)

Titel: Kap. 4 Zusammen leben - Block 196 - Zeile 212

Antragstext

1 Block (196)

2

3 In Zeile 212 nach „nötig.“ einfügen:

4 „Unser Ziel ist eine am Gemeinwohl orientierte Wohnungswirtschaft. Wir wollen
5 eine neue Gründerzeit bei kommunalen, gemeinnützigen und genossenschaftlichen
Wohnungsgesellschaften und Projekten herbeiführen. Deshalb werden wir eine Neue
Wohnungsgemeinnützigkeit einführen.“

Begründung

Mit der Ergänzung des Abschnitts (196) um diesen Passus machen wir klar, welche Zielrichtung wir uns als Grüne in der Wohnungswirtschaft wünschen. Wir bekennen uns damit unmissverständlich zu einer gemeinwohlorientierten Wohnungswirtschaft als Abgrenzung zu jener, welche sich nur am Markt orientiert. Zentrales Instrument grüner Wohnungspolitik ist die Wohnungsgemeinnützigkeit. Daher sollte sie im Grundsatzprogramm Berücksichtigung finden. Mit dem Passus stärken wir zudem gezielt kommunale, gemeinnützige und genossenschaftliche Unternehmen und Projekte zur Schaffung neuen Wohnraums.

Zeile 212

"Um das Recht auf Wohnen zu verwirklichen, ist ein hoher Bestand an öffentlichem und sozial gebundenem Wohnraum nötig. **Unser Ziel ist eine am Gemeinwohl orientierte Wohnungswirtschaft. Wir wollen eine**

neue Gründerzeit bei kommunalen, gemeinnützigen und genossenschaftlichen Wohnungsgesellschaften und Projekten herbeiführen. Deshalb werden wir eine Neue Wohnungsgemeinnützigkeit einführen."

Antrag zum Grundsatzprogramm

Online-Kreismitgliederversammlung des KV Tübingen am 6. Oktober 2020

Initiator*innen: Harald Kersten (KV Tübingen)

Titel: Kap. 4 Zusammen leben - Block 196 - Zeile 214

Antragstext

1 Füge in Zeile 214 (Block 196) nach "behutsame Nachverdichtung geachtet werden."
2 folgenden Satz ein:

3

4 "Und Barrierefreiheit muss nicht nur da realisiert werden, wo sie jetzt schon
5 verpflichtend ist, sondern darüberhinaus auch überall dort, wo sie nötig und
möglich ist."

Begründung

Vollständige Umsetzung von Art 9 UN-Behindertenrechtskonvention.

Vorgeschlagener Text in Block 196:

(196) Um das Recht auf Wohnen zu verwirklichen, ist ein hoher Bestand an öffentlichem und sozial gebundenem Wohnraum nötig. Dort, wo viele Menschen zuziehen, muss in großem Umfang gebaut werden. Dabei muss auf nachhaltiges Bauen und eine behutsame Nachverdichtung geachtet werden. **Und Barrierefreiheit muss nicht nur da realisiert werden, wo sie jetzt schon verpflichtend ist, sondern darüberhinaus auch überall dort, wo sie nötig und möglich ist.**

Antrag zum Grundsatzprogramm

Online-Kreismitgliederversammlung des KV Tübingen am 6. Oktober 2020

Initiator*innen: Chris Kühn, MdB (KV Tübingen)

Titel: Kap. 4 Zusammen leben - Block 196 - Zeile 213

Antragstext

- 1 Block (196)
- 2 In Zeile 213 nach „Bauen“ einfügen „**hohe Baukultur**“.

Begründung

Auch hier ergibt sich die Möglichkeit die hohe Baukultur, einen Grundbegriff Grüner Baupolitik, in das Grundsatzprogramm miteinfließen zu lassen. (Siehe dazu auch Antrag zu Absatz 80)

Ganzer Satz:

Dabei muss auf nachhaltiges Bauen, **hohe Baukultur** und eine behutsame Nachverdichtung geachtet werden.

Antrag zum Grundsatzprogramm

Online-Kreismitgliederversammlung des KV Tübingen am 6. Oktober 2020

Initiator*innen: Chris Kühn, MdB (KV Tübingen)

Titel: **Kap. 4 Zusammen leben - Block 196 - Zeile 213
(2)**

Antragstext

1 Block (196)

2

3 In Zeile 213 „behutsame Nachverdichtung“ ersetzen durch **„behutsame
Innenentwicklung“**.

Begründung

Die Begrifflichkeit der „-entwicklung“ ist jene der „-verdichtung“ aus kognitiven Konnotationsgründen vorzuziehen. Daher sollte der Begriff Innenentwicklung zum Zuge kommen.

Zeile 213

Dabei muss auf nachhaltiges Bauen und eine /Steiche: "behutsame Nachverdichtung" /**behutsame
Innenentwicklung** geachtet werden.

Antrag zum Grundsatzprogramm

Online-Kreismitgliederversammlung des KV Tübingen am 6. Oktober 2020

Initiator*innen: Chris Kühn, MdB (KV Tübingen)

Titel: **Kap. 4 Zusammen leben - Block 196 - Zeile 213
(3)**

Antragstext

1 Block (196)

2

3 In Zeile 213 „gebaut werden“ ersetzen durch: **„Wohnraum geschaffen und gebaut werden.“**

Begründung

Grüne Politik will Wohnraum schaffen. Nicht nur durch Neubau entsteht Wohnraum, sondern auch durch Umnutzung, Umbau, Reaktivierung und Aufstockung. Daher ist es wichtig im Grünen Grundsatzprogramm klarzustellen, dass in Ballungszentren nicht nur viel gebaut, sondern auch Wohnraum geschaffen werden muss.

Zeile 213

"Dort, wo viele Menschen zuziehen, muss in großem Umfang /Streiche "gebaut" / **Wohnraum geschaffen und gebaut werden.**"

Antrag zum Grundsatzprogramm

Online-Kreismitgliederversammlung des KV Tübingen am 6. Oktober 2020

Initiator*innen: Harald Kersten (KV Tübingen)

Titel: **Kap. 4 Zusammen leben - Block 218 - Zeile
373-374**

Antragstext

1 Streiche in Zeile 373-374 nach "Arbeitsbedingungen zu verbessern, " folgenden
2 Satz:

3

"und so dazu beitragen, den Fachkräftemangel im Gesundheitswesen zu bekämpfen. "

Begründung

Arbeitskräfteabbau ist in dem Bereich kein akzeptables Ziel, im Gegenteil.

Übersicht:

(218)

Digitalisierung und Automatisierung können helfen, Arbeitsabläufe im Gesundheitswesen zu vereinfachen und Arbeitsbedingungen zu verbessern./Streiche: "und so dazu beitragen, den Fachkräftemangel im Gesundheitswesen zu bekämpfen."/

Antrag zum Grundsatzprogramm

Online-Kreismitgliederversammlung des KV Tübingen am 6. Oktober 2020

Initiator*innen: Harald Kersten (KV Tübingen)

Titel: **Kap. 4 Zusammen leben - Block 219 - Zeile
380-381**

Antragstext

1 Ersetze in Zeile 380-381 (Block 219):
2 "So wird auch in Zeiten des demographischen Wandels ein zukunftsfähiges
3 Gesundheitssystem erhalten. "

4
5 **Durch:**
"So wird auch in Zeiten des demographischen Wandels **die Erhaltung** eines
zukunftsfähigen Gesundheitssystems **unterstützt.**"

Begründung

Digitalisierung erhält doch nicht das Gesundheitswesen. Sie ist nur ein sehr nützliches neues Mittel, seine Erhaltung zu unterstützen.

Antrag zum Grundsatzprogramm

Online-Kreismitgliederversammlung des KV Tübingen am 6. Oktober 2020

Initiator*innen: Harald Kersten (KV Tübingen)

Titel: **Kap. 5 Demokratie stärken - Block 248 - Zeile
120**

Antragstext

- 1 Ersetze in Zeile 120 (Block 248)
- 2 "Direkte Beteiligungsmöglichkeiten bereichern die repräsentative Demokratie. "
- 3
- 4 Durch:
- 5 "Direkte Beteiligungsmöglichkeiten **sind Grundlage der repräsentativen**
Demokratie."

Begründung

Die Basis der Demokratie ist direkte Mitbestimmung.

Antrag zum Grundsatzprogramm

Online-Kreismitgliederversammlung des KV Tübingen am 6. Oktober 2020

Initiator*innen: Harald Kersten (KV Tübingen)

Titel: **Kap. 7 In Bildung investieren - Block 310 - Zeile
44-46**

Antragstext

1 Ersetze in Zeile 44-46 (Block 310)

2 "Der Ganzttag an Schulen soll nicht nur Wissen vermitteln, sondern soziale
3 Kompetenzen
4 und das Miteinander fördern sowie eine stärkere Verknüpfung zwischen Lernen,
5 Erfahren und
6 Erforschen gewährleisten. "

7
8 Durch:

"Der Ganzttag an Schulen soll nicht nur Wissen vermitteln, sondern soziale
Kompetenzen und das Miteinander fördern sowie eine stärkere Verknüpfung zwischen
Lernen, Erfahren, Erforschen **und Erproben** gewährleisten."

Begründung

Ausprobieren, Durchspielen von neuen Erkenntnissen und Ideen ist eine produktive und gerade in der
größeren zeitlichen Freiheit des Ganztags gut mögliche Ergänzung.

Antrag zum Grundsatzprogramm

Online-Kreismitgliederversammlung des KV Tübingen am 6. Oktober 2020

Initiator*innen: Harald Kersten (KV Tübingen)

Titel: **Kap. 7 In Bildung investieren - Block 316 - Zeile
79-80**

Antragstext

- 1 Füge in Zeile 79-80 hinter "technischen Möglichkeiten entwicklungsgerecht"
- 2
- 3 Folgendes ein:
- 4 "selbstbestimmt"

Begründung

Im Erlernen der Nutzung sollte die Souveränität und Verantwortlichkeit im Umgang mit den technischen Möglichkeiten von Anfang an entwicklungsgerecht angebahnt werden.

Ganzer Satz:

"Stattdessen sollen sie befähigt werden, die technischen Möglichkeiten entwicklungsgerecht **selbstbestimmt** zu nutzen."

Antrag zum Grundsatzprogramm

Online-Kreismitgliederversammlung des KV Tübingen am 6. Oktober 2020

Initiator*innen: Armin Roth und Bernhard Nold (KV Tübingen)

Titel: **Kap. 8 International zusammenarbeiten - Block
374 - Zeile 286**

Antragstext

1 Streiche den folgenden Satz in Zeilennummern 286 - 288:

2 "In der internationalen Klimafinanzierung stehen die Industriestaaten gegenüber
3 den ärmeren Ländern bei der Anpassung und bei der Bewältigung von Schäden und
Verlusten in der Verantwortung."

Begründung

Die Klimakrise kann nur durch globalen Strukturwandel überwunden werden.

Antrag zum Grundsatzprogramm

Online-Kreismitgliederversammlung des KV Tübingen am 6. Oktober 2020

Initiator*innen: Armin Roth und Bernhard Nold (KV Tübingen)

Titel: **Kap. 8 International zusammenarbeiten - Block
374 (2)**

Antragstext

1 Füge nach Block 374 ein zusätzlichen, neuen Block ein:

2 "Die Industriestaaten stehen aufgrund ihrer historischen Emissionen gegenüber
3 den ärmeren Ländern in der Verantwortung. Eine Klimaschutz-Außenpolitik
4 unterstützt ärmere Länder bei ihrer eigenständigen nachhaltigen Entwicklung und
den notwendigen Investitionen in Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel und
die Bewältigung von Schäden und Verlusten. Sie wirkt darauf hin, den Welthandel
nachhaltig auszurichten und trägt insgesamt zur Sicherung des Friedens bei."

Begründung

Die Klimakrise kann nur durch globalen Strukturwandel überwunden werden.